



## Ausschreibung der Junioren für das Spieljahr 2024/2025



### Vorbemerkung Männlich und Weiblich:

Der Gebrauch der männlichen Schreibweise sowohl in dieser Ausschreibung als auch bei den Spielregeln bei den Begriffen Spieler, Trainer, Betreuer und Schiedsrichter dient lediglich der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit und bezieht sich selbstverständlich auch auf die jeweilige weibliche Form. Bei Gebrauch der Wörter Junioren bzw. Juniorinnen ist dagegen ausschließlich das jeweilige Geschlecht gemein

Für die Durchführung der Meisterschaftsspiele haben die Ordnungen und Satzungen des DFB und NFV in Verbindung mit nachstehender Ausschreibung Gültigkeit. Diese Ausschreibung ist auch in Fällen verbindlich, in denen sie von der NFV-Satzung abweicht.

### 1. Einleitung.

Die Jugendspiele im NFV Kreis Rotenburg sollen geprägt sein von Achtung und Respekt gegenüber der gegnerischen Mannschaft und dem Schiedsrichter. Trainer, Betreuer und Eltern sollten sich am Spielfeldrand ihrer Vorbildfunktion für die Jugendlichen bewusst sein.

### 2. Spielbetrieb

**Das Mitbringen und der Verzehr von alkoholischen Getränken sind grundsätzlich bei allen Pflichtspielen im Juniorenbereich auf unseren Sportanlagen verboten. Ebenso ist das Mitbringen und Abbrennen von Pyrotechnik u. Ä. verboten. Zuwiderhandlungen, auch von Anhängern einer Mannschaft, können Strafen nach sich ziehen.**

### 3. Spielkleidung

Bei allen Spielen haben die Spieler einer Mannschaft einheitlich die von ihrem Verein gemeldete Spielkleidung zu tragen. Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, so muss **die Heimmannschaft** für unterschiedliche Spielkleidung Sorge tragen.

### 4. Spielfelder

Für die ordnungsgemäße Herrichtung der Spielfelder ist der Platzverein verantwortlich. **Alle beweglichen Tore sind gegen Umfallen zu sichern!** Die Spielfeldbegrenzungen bzw. Tor- oder Strafraummarkierungen können durch Linien, unterbrochene Linien oder Markierungskegel gekennzeichnet werden.

Die Tore sind mit Netzen zu versehen. Kunstrasenplätze und Hartplätze sind, soweit sie von der zuständigen Spielinstanz abgenommen worden sind, für den Spielbetrieb zugelassen. Vereine, die einen solchen Platz in Anspruch nehmen, sind verpflichtet, den Gegner vorher fristgerecht (48 Stunden vorher) zu verständigen. Dem Gegner ist die Möglichkeit einzuräumen, mindestens 30 Minuten zusammenhängend vor Spielbeginn das Spielfeld zur Eingewöhnung zu betreten.

### 5. Fanzone/Elterzone/Fair Play D- Junioren und jünger

Zur Förderung des Fair-Play-Gedankens sollen im Spielbetrieb der D-Junioren und jünger sogenannte Eltern-/Fan- und Coaching-Zonen eingerichtet werden.

Empfohlen wird folgender Platzaufbau:

1. Alternative: Mindestens 5 Meter Abstand vom Spielfeld für Eltern/Fans. Der Abstand wird mit Hütchen gekennzeichnet.
2. Alternative: Eltern-/Fanzone außerhalb des Großfeldes, hinter den Werbebanden, auf der Laufbahn etc.

## **6. Spielbericht online (SBO)**

Bei der Austragung aller Spiele in allen Altersklassen kommt der Spielbericht online (SBO) zur Anwendung.

Hier müssen alle Feldspieler/innen und die Ersatzspieler/innen mit den richtigen Rückennummern vor dem Spiel zwingend eingetragen werden. **Der Mannschaftsverantwortliche hat darauf zu achten, dass alle Spieler lt. Startaufstellung auch zu Beginn des Spiels auf dem Platz stehen!** Bei kurzfristigem Einsatz eines Spielers oder einer Nichtteilnahme in der Startaufstellung, wo ein rechtzeitiger Eintrag oder eine Streichung nicht mehr möglich ist, ist es auf jeden Fall zwingend erforderlich dem Schiedsrichter vor Spielbeginn, oder rechtzeitig vor der geplanten Einwechslung, über die Veränderungen zu informieren.

Nach Freigabe der Aufstellung durch beide Vereine ist die 1. Ausfertigung der Druckversion ohne Unterschriften dem SR vor dem Spiel durch den Heimverein auszuhändigen.

Der SBO ist spätestens **3 Tage nach Austragung** des Spiels durch den Schiedsrichter bzw. bei den D- u. E-Junioren durch den **Heimverein** freizugeben. **Sollte es in einem Spiel zu Unsportlichkeiten kommen, die Sanktionen mit sich führen (z. B. Feldverweise), so ist es zwingend erforderlich den Spielbericht, gilt für alle Altersklassen, noch am selben Tag durch den Heimverein oder dem Schiedsrichter im System freizugeben!**

**Achtung:** Für die Freigabe des Spielberichtes ist der Schiedsrichter ggf. bei Spielen ohne Schiedsrichter der Heimverein verantwortlich. Bei Nichtfreigabe innerhalb von längsten drei Tagen nach dem Spieltag durch den Schiedsrichter/Heimverein erfolgt eine Bestrafung durch den Kreisschiedsrichterausschuss bzw. dem Kreisfrauen- und Jugendausschuss.

## **7. Spielerpässe / Passkontrolle (auch beim SBO)**

Ab dem 01.07.2020 ist der digitale Spielerpass Pflicht. Hierzu sind die Bilder der Spieler im DFBnet zu den jeweiligen Spielberechtigungen hochzuladen. Die Kontrolle erfolgt durch den Schiedsrichter, dem ein mobiles Gerät bzw. ein PC mit Internetzugang zur Verfügung gestellt werden muss. Bei Spielern, die nicht auf der Spielberechtigungsliste vorhanden sind, ist die Identität des Spielers über einen gültigen Lichtbildausweis zeitnah nach Spielende, gegenüber dem Schiedsrichter nachzuweisen (§ 4 Abs. 1 SpO). Sollten Spieler nicht auf der Spielberechtigungsliste stehen, so ist dies im SpO einzutragen.

## **8. Zweitspielrecht**

Der Antrag auf ein Zweitspielrecht kann im laufenden Spieljahr bis spätestens zum **31.01. eines Jahres** beim KJA eingereicht werden. Nach dem 31.01. eines Jahres werden nur noch Genehmigungen durch den Verband und auch nur in Ausnahmefällen ausgestellt! Grundsätzlich gelten alle Genehmigungen nur bis zum 30.06. einer laufenden Saison.

Hiernach kann jeder Junior/in ein Zweitspielrecht für einen anderen Verein erwerben, wenn deren Stammverein in seiner/ihrer Altersklasse bzw. Jahrgangsguppe (z. B. U15) keine Mannschaft gemeldet hat oder bei getrenntlebenden Eltern mit wechselnden Aufenthaltsorten. Die Erteilung eines Zweitspielrechtes darf nicht dazu führen, dass die Spieler/innen die Spielberechtigung für Mannschaften zweier Vereine erhalten, **die im Meisterschaftsspielbetrieb gegeneinander antreten.**

**Mehr als die Hälfte der am Spiel teilnehmenden Spieler müssen vereinseigene sein. Ansonsten wird das Spiel für die gegnerische Mannschaft ggf. umgewertet.**

Alles Weitere wird in der JO §12 u. der NFV JO geregelt.

## **9. Hinausstellung und Rechtsprechung**

Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler oder Teamoffizieller ist in jedem Fall so lange vorgesperrt, bis eine Entscheidung des KF- und Jugendausschusses oder des Sportgerichtes vorliegt.

## **10. Schiedsrichteransetzungen**

Die Spiele der A-, B- und C-Junioren werden durch den zuständigen SR-Ansetzer nach Möglichkeit mit neutralen Schiedsrichtern besetzt. Ebenso die Spiele der 9er D-Junioren U13-Kreisliga (Meisterschaftsrunde im Frühjahr **2025**). Bei Nichtantreten der Schiedsrichter erfolgt eine Bestrafung durch den Kreisschiedsrichterausschuss. In den anderen Alters- oder Jahrgangsklassen hat der Platzverein einen geeigneten - nach Möglichkeit einen geprüften – Schiedsrichter gem. **§ 3 der Schiedsrichterordnung** zu stellen. Bei entscheidenden Spielen, in den einzelnen Staffeln, könnten die betroffenen Vereine bei Bedarf, auf eigene Kosten, auch direkt beim zuständigen SR-Ansetzer einen neutralen Schiedsrichter anfordern.

**Bei allen Spielen mit einem angesetzten Schiedsrichter ist bei Bedarf von jedem Verein ein Linienrichter zur Unterstützung des Schiedsrichters zu stellen.**

## **11. Meldungen der Spielergebnisse usw.**

Die gastgebenden Vereine sind **gem. § 27 (6) der SpO** verpflichtet Spielergebnisse, Spielabbrüche, Spielausfälle, Nichtantritte unverzüglich, spätestens eine Stunde nach Spielende, ausgehend von der Anstoßzeit im DFBnet, dem NFV über das DFBnet zu melden. Nichtmeldung oder verspätete Meldung wird gemäß Anhang 2/ I (15) der SpO i bestraft.

**Spielausfälle können bereits 2 Tage vor Spielbeginn eingegeben werden.**

## **12. Spielbälle**

Bei allen Spielen von Junioren im Verbandsgebiet des NFV sind in den verschiedenen Altersklassen folgende Ballgrößen vorgeschrieben:

In den Altersklassen U14 bis U19-	wird ein Spielball der Größe 5 (420g) eingesetzt.
In der Altersklasse D-Junioren-	wird ein Spielball der Größe 4 oder 5 (350g) eingesetzt.
In der Altersklasse E-Junioren-	wird ein Spielball der Größe 4 (290g o. 350g) eingesetzt.
In der Altersklasse F-Junioren-	wird ein Spielball der Größe 3 (290g) eingesetzt.
In der Altersklasse G-Junioren-	wird ein Spielball der Größe 3 (290g) eingesetzt.

## **13. Altersklasseneinteilung JO §3 (1) und Spielzeiten JO § 16**

A-Junioren (U19)	Stichtag: 01.01.06	Mädchen: 01.01.05	Spielzeit: 2 x 45 Minuten
A-Junioren (U18)	Stichtag: 01.01.07	Mädchen: 01.01.06	Spielzeit: 2 x 45 Minuten
B-Junioren (U17)	Stichtag: 01.01.08	Mädchen: 01.01.07	Spielzeit: 2 x 40 Minuten
B-Junioren (U16)	Stichtag: 01.01.09	Mädchen: 01.01.08	Spielzeit: 2 x 40 Minuten
C-Junioren (U15)	Stichtag: 01.01.10	Mädchen: 01.01.09	Spielzeit: 2 x 35 Minuten
C-Junioren (U14)	Stichtag: 01.01.11	Mädchen: 01.01.10	Spielzeit: 2 x 35 Minuten
D-Junioren (U13)	Stichtag: 01.01.12	Mädchen: 01.01.11	Spielzeit: 2 x 30 Minuten
D-Junioren (U12)	Stichtag: 01.01.13	Mädchen: 01.01.12	Spielzeit: 2 x 30 Minuten
E-Junioren (U11)	Stichtag: 01.01.14	Mädchen: 01.01.13	Spielzeit: 2 x 25 Minuten

E-Junioren (U10)	Stichtag: 01.01.15	Mädchen: 01.01.14	Spielzeit: 2 x 25 Minuten
F-Junioren (U9)	Stichtag: 01.01.16	Mädchen: 01.01.15	Spielzeit: Kinderfußball
F-Junioren (U8)	Stichtag: 01.01.17	Mädchen: 01.01.16	Spielzeit: Kinderfußball
G-Junioren (U7/U6) und jünger	Stichtag: 01.01.18	Mädchen: 01.01.17	Spielzeit: Kinderfußball

**Junioren/-innen dürfen an einem Kalendertag grundsätzlich nur an einem Pflicht- oder Freundschaftsspiel oder Turnier teilnehmen. Ausgenommen davon sind Maßnahmen im Rahmen der Auswahl- und Lehrarbeit.**

Juniorinnen und Junioren bleiben auch dann noch für ihre Altersklasse des Spieljahres 2024/25 spielberechtigt, wenn Pflichtspiele ihrer Mannschaft nach dem 30.06.2025 stattfinden.

#### **14. Anschriftenverzeichnis**

Durch den KJA wird jedem, am Spielbetrieb teilnehmenden Verein, das Anschriftenverzeichnis aller Mannschaftsverantwortlichen, Trainer u. Betreuer, wenn diese dann auch von den Vereinen im DFBnet Meldebogen mit verwendbaren Kontaktdaten (bedeutet zumindest mit einer Telefonnummer und einer Mailadresse) hinterlegt sind. Diese werden, wenn durch den Verein im DFBnet hinterlegt und eine anschließende Meldung dazu an den KJA erfolgt ist, durch diesen regelmäßig auf der Homepage des Kreises Rotenburg [www.nfv-rotenburg.de](http://www.nfv-rotenburg.de) aktualisiert.

**Kommt es im Laufe der Saison zu Veränderungen, so ist der Verein verpflichtet, dies in seinem Mannschaftsmeldebogen selbstständig aktuell zu halten und darüber den KJA zu informieren.**

#### **15. Wertung bei Spielabbruch, Meisterschaft, Auf- und Abstieg**

Wird das Spiel durch Verschulden einer der beiden beteiligten Vereine abgebrochen, so wird das Spiel für die Mannschaft des schuldigen Vereins mit 0:5 als verloren gewertet. Dem Gegner wird das Spiel mit 3 Punkten und 5:0 Toren als gewonnen gewertet. Ist die bis zum Abbruch erzielte Tordifferenz für ihn günstiger, so ist dieses zu werten. Wird das Spiel durch Verschulden beider beteiligten Vereine **abgebrochen**, so erhält keine Mannschaft die Punkte zugesprochen. **Das Spiel wird für beide Mannschaften mit 0 Punkten und 0:5 Toren gewertet.** Das Spiel darf nicht neu angesetzt werden. Ein Verein hat ein zum Spielabbruch führendes Verschulden seiner Anhänger in gleichem Umfang zu vertreten wie eigenes Verschulden **gem. SpO §37 (4)**.

Verzichtet eine Mannschaft nach der Qualifikationsrunde auf den Aufstieg in die lt. Ausschreibungen vorgesehene Spielklasse, so kann diese Mannschaft in der anschließenden Meisterschaftsrunde, aus Gründen der Fairness, gegenüber den anderen Mannschaften, **kein** Kreismeister oder Staffelsieger werden.

Die Aufstiegsregelung aus den Kreisen (A-, B- und C-Junioren) in die Staffeln der Bezirksebene wird in der Ausschreibung des Bezirkes Lüneburg für die Serie **2024/2025** geregelt.

Über Meisterschaft, Aufstieg, Abstieg und Tabellenstand (gilt auch für Qualifikationsrunden) wird bei den A bis D-Junioren nach folgender Reihenfolge entschieden: 1. Punktverhältnis, 2. Tordifferenz und 3. direkter Vergleich. Bei den E-Junioren wird nach folgender Reihenfolge entschieden: 1. Punktverhältnis, 2. direkter Vergleich.

Sollte danach immer noch keine Entscheidung gefallen sein, so findet dann letztendlich ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt!

Sollte eine 9er Mannschaft Tabellenerster werden, kann sie aufsteigen, muss allerdings als 11er Mannschaft auf Bezirksebene spielen. Sollte dieses nicht möglich sein, steigt die nächstplatzierte Mannschaft auf.

## **16. Entscheidungsspiele / Endspiele**

Sind Entscheidungsspiele/Endspiele nach der regulären Spielzeit nicht entschieden, so kommt es sofort zum Strafstoßschießen (Analog zur Pokalrunde). Die anfallenden Schiedsrichterkosten übernimmt der NFV Kreis Rotenburg. Die erforderlichen Spielbälle sind von der erst genannten Mannschaft der jeweiligen Spielpaarung zu stellen. Das Endergebnis ist anschließend ebenfalls von der in der Spielpaarung erst genannten Mannschaft zu melden bzw. ins DFBnet einzugeben.

## **17. Spielmodus / Mannschaftsmeldungen**

In allen Altersklassen (A- bis E-Junioren) können / werden die Spiele nach dem „Play-Off“-System ausgetragen.

Gem. Ausschreibung des Bezirkes Lüneburg melden die Kreise nach Beendigung der Qualifikationsrunden im Dezember jeweils einen Aufsteiger für die Altersklassen U14 bis U18. Der 9er D-Junioren U13 Kreismeister und Vize-Kreismeister ( 2 Aufsteiger) nehmen in der Folgesaison **2025/2026** als U14 am Spielbetrieb auf Bezirksebene teil.

**Im Einzelfall behält sich der Bezirksjugendausschuss aus sportlichen Gesichtspunkten eine Änderung dieser Bestimmungen vor.**

### **Nachstehend die Einteilung (Spielmodus) in den einzelnen Altersklassen/Jahrgängen:**

#### **A-Junioren**

##### **U18/19**

Die Qualifikationsrunde wird in zwei Staffeln in einer Hin- und Rückrunde gespielt. Sie tragen die Bezeichnungen A-Junioren Kreisliga und A-Junioren 1. Kreisklasse.

Die bestplatzierte U18 Mannschaft in der Kreisliga steigt in den Bezirk auf. Die U19 Mannschaften können nicht in den Bezirk aufsteigen. Der Tabellenletzte und Tabellenvorletzte steigen nach der Qualifikationsrunde in die 1. Kreisklasse ab.

In der 1. Kreisklasse steigen der Tabellenerste und der Tabellenzweite in die Kreisliga auf.

In der Rückrunde (nach der Winterpause) spielt die Kreisliga in einer Hin- und Rückrunde den Kreismeister aus. In der 1. Kreisklasse wird der Staffelsieger ebenfalls in einer Hin- und Rückrunde ausgespielt.

Der Kreispokal wird in 2024/25 ausgespielt.

#### **B-Junioren**

##### **U16**

Die Qualifikation wird in 1 Staffel gespielt.

In der Staffel B-Junioren U16 Quali Bezirk wird mit 10 Mannschaften in einer Einfachrunde (nur 1 Spiel jeder gegen jeden) gespielt.

Nach Abschluss der Qualifikationsrunde steigt der Sieger der Staffel B-Junioren U16 Quali I Bezirk in die Bezirksliga auf.

In der Rückrunde spielen die verbleibenden Mannschaften den Kreismeister aus.

Der Kreispokal wird in 2024/25 ausgespielt.

## **U17**

Die Qualifikation wird in 1 Staffel gespielt.

In der Staffel B- Junioren U17 Quali Bezirk wird mit 7 Mannschaften in einer Doppelrunde (Hin- und Rückrunde) gespielt. Nach Abschluss der Qualifikationsrunde steigt die bestplatzierte Mannschaft aus dem Kreis Rotenburg in die Bezirksliga auf. Der Teilnehmer aus dem Kreis Harburg erhält kein Aufstiegsrecht im Kreis Rotenburg.

In der Rückrunde der Saison 2024/25 spielen dann in der Staffel B- Junioren U17 Kreisliga 6 Mannschaften in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) den Kreismeister aus.

Der Kreispokal wird in 2024/25 ausgespielt.

## **C-Junioren**

**U14** Die Qualifikation wird in 2 Staffeln gespielt.

In Staffel C-Junioren U14 Quali I Bezirk wird mit 6 Mannschaften in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) gespielt.

In der C-Junioren U14 Quali II wird mit 5 Mannschaften in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) gespielt.

Nach Abschluss der Qualifikationsrunde steigt der Sieger der C-Junioren U14 Quali I Bezirk in die Bezirksliga auf und die Plätze 2,3 und 4 kommen in die C-Junioren U14 Kreisliga und die Plätze 5 und 6 in die C-Junioren U14 1.Kreisklasse.

Bei der C-Junioren U14 Quali II spielt Platz 1 und 2 in der C-Junioren U14 Kreisliga und Plätze 3 bis 5 in der C-Junioren U14 1.Kreisklasse.

In der Staffel C-Junioren U14 Kreisliga und C-Junioren U14 1. Kreisklasse wird mit 5 Mannschaften (Hin- und Rückrunde) gespielt.

Der Staffelsieger der C-Junioren U14 Kreisliga ist Kreismeister.

.

Die Staffelsieger der C-Junioren U14 1.Kreisklasse ist Staffelsieger.

## **U15**

Die Qualifikation wird in 2 Staffeln gespielt.

In Staffel C-Junioren U15 Quali I Bezirk wird mit 5 Mannschaften in einer Doppelrunde gespielt (Hin- und Rückspiel).

In der C-Junioren U15 Quali II spielen wir mit 5 Mannschaften in einer Doppelrunde gespielt (Hin- und Rückspiel).

Nach Abschluss der Qualifikationsrunde steigt der Sieger C-Junioren U15 Quali I Bezirk in die Bezirksliga auf und die Plätze 2 bis 5 kommen in die C-Junioren U15 Kreisliga.

Aus der C-Junioren U15 Quali II steigen alle Mannschaften in die U15 Kreisliga auf.

Der Kreismeister U15 wird in einer einfachen Runde ausgespielt.

Der Kreispokal wird in 2024/25 ausgespielt.

## **D-Junioren**

### **U13**

Die Herbstserie wird in vier Staffeln (U13 Quali- Kreisliga 1, Kreisliga 2, 1. Kreisklasse 1 und 1. Kreisklasse 2) eingeteilt. Die Quali-Staffeln Kreisliga 1 und Kreisliga 2 bestehen aus jeweils sechs Mannschaften und es wird im Modus einer Hin- und Rückserie ausgetragen. Die Quali-Staffel 1. Kreisklasse 1 und 1. Kreisklasse 2 bestehen aus acht bzw. sieben Mannschaften, es wird in einer einfachen Runde ausgetragen. Die drei bestplatzierten Mannschaften der Quali-Staffeln Kreisliga 1 und Kreisliga 2 spielen in der Frühjahrsreihe die Kreisliga und spielen dort um den Aufstieg in die Bezirksliga zur Saison 2025/2026. Die beiden Bestplatzierten in der Kreisliga steigen in die Bezirksliga zur Saison 2025/ 2026 auf. Der Sieger der Kreisliga ist Kreismeister. Die Spiele der Kreisliga werden in der Frühjahrsreihe ebenfalls in einer Doppelrunde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Alle übrigen Mannschaften werden in der Frühjahrsreihe nach ihrem Leistungsvermögen bzw. Tabellenplatz in Kreisklassen eingestuft. Die Sieger der Kreisklassen sind dann Staffelsieger.

In den Quali-Staffeln Kreisliga 1, 1. Kreisklasse 1 und 1. Kreisklasse 2 spielen Mannschaften als 7er Mannschaft. Das bedeutet, dass auch alle Gegner im Spiel gegen diese Mannschaften mit nur sieben Spielern antreten dürfen (Norweger Modell). Einzige Ausnahme hierfür: Es kann vor Spielbeginn nach Absprache der jeweiligen Trainer oder Betreuer eine Vereinbarung getroffen werden, dass, wenn beide Mannschaften genügend Spieler zur Verfügung haben, auch kurzfristig (3 Tage vor Spielansetzung) auf 9 gegen 9 gedreht werden kann.

### **18. Besonderheiten**

Die Spiele der D-Junioren-Kreisliga U13 (Meisterschaftsrunde im Frühjahr **2025**) werden durch neutrale Schiedsrichter geleitet. Die Spiele werden durch den zuständigen SR-Ansetzer besetzt.

#### **D-Junioren/Juniorinnen (9er-Mannschaften)**

Spielzeit: 2 x 30 Minuten, Spielerzahl: 9 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 70 x 50 Meter, Spielfeld von 16m-Strafraum zu 16m-Strafraum. Strafraumgröße: ca. 29 x 12 Meter. Strafstoßpunkt: 8 Meter. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden mittig auf den Strafraumlinien platziert.

Spielball: Spielball Größe 4 oder 5 – Gewicht 350 g.

### **U12**

Die Qualifikation wird in drei Staffeln gespielt und jeweils im Modus Hin- und Rückspiel ausgetragen. In allen drei Staffeln spielen 7er Mannschaften, für alle Spiele gegen diese Mannschaften kommt das Norweger Modell zur Anwendung.

Die drei bestplatzierten Mannschaften der Staffel Quali U12 Kreisliga 1 und der Staffel Quali U12 Kreisliga 2 bilden in der Frühjahrsreihe die Kreisliga. Alle anderen Mannschaften der Staffeln Quali U12 Kreisliga 1, der Staffel Quali U12 Kreisliga 2 und der Staffel Quali U12 1. Kreisklasse werden in der Frühjahrsreihe nach ihrem Leistungsvermögen in Kreisklassen eingestuft.

Die Spiele der Frühjahrsreihe werden ebenfalls in einer Doppelrunde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen.

Der Sieger der Kreisliga ist Kreismeister.

Die Sieger der Kreisklassen sind Staffelsieger.

## **D-Junioren 7er**

Spielzeit: 2 x 30 Minuten, Spielerzahl: bis 7 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 65 x 50m, höchstens halbes Großfeld. Strafraumgröße: ca. 29 x 12 Meter. Strafstoßpunkt: 8 Meter. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden mittig auf den Strafraumlinien platziert.

Spielball: Spielball Größe 4 oder 5 – Gewicht 350 g.

## **E-Junioren**

### **U11**

Die Qualifikationsrunden werden in 3 Staffeln in einer einfachen Runde gespielt. Aus der Quali 1 Kreisliga steigen 5 Mannschaften in die Kreisliga auf. Aus der Quali 2 Kreisliga steigt 1 Mannschaft auf. Alle anderen Mannschaften werden für die Meisterschaftsrunde im Frühjahr nach ihrem Leistungsvermögen in Kreisklassen eingestuft.

Der Sieger der Kreisliga wird Kreismeister.

Die Sieger der Kreisklassen sind Staffelsieger.

### **U10**

Die Qualifikationsrunden werden in 4 Staffeln jeweils im Modus Hin- und Rückspiel ausgetragen.

Aus der Quali 1 Kreisliga steigen 4 Mannschaften in die Kreisliga auf. Aus der Quali 2 Kreisliga und Quali 3 Kreisliga steigen jeweils die Tabellenersten in die Kreisliga auf. Alle anderen Mannschaften werden für die Meisterschaftsrunde im Frühjahr nach ihrem Leistungsvermögen in Kreisklassen eingestuft.

Der Sieger der Kreisliga wird Kreismeister.

Die Sieger der Kreisklassen sind Staffelsieger.

Spielzeit: 2 x 25 Minuten, Spielerzahl: 7 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 50 x 35 Meter, Strafraumgröße: ca. 21 x 8 Meter. Strafstoßpunkt: 8 Meter. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden mittig auf den Strafraumlinien platziert.

Spielball: Spielball Größe 4 – Gewicht 290 oder 350 g.

Bei der Altersklasse der E-Junioren wird ohne Abseits gespielt. Tore dürfen ab der Mittellinie erzielt werden. Es gilt die Rückpassregel.

Gerät der Ball ins Tor aus, wird das Spiel durch Abstoß, Abwurf, oder Abschlag aus der Hand des Torhüters fortgesetzt. Dabei darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden. Es muss mindestens ein weiterer Ballkontakt in der eigenen Hälfte stattfinden, bevor der Ball die Mittellinie



überquert. Liegt der Ball am Fuß des Torhüters und wird aus dem Spiel heraus gespielt, darf der Ball von dem Torhüter die Mittellinie überqueren.

Der Abstand beim Eck- u. Freistoß beträgt 5 m.

### **F-Junioren U9 Spieltage**

Hier gilt der Sammelspielbericht online (SBO) als Pflicht (siehe dazu die **Ausschreibung Punkt 6**).

Der Regelspieltag ist Sonntag 10:00 Uhr

**Die Spielzeit regelt sich nach den Gruppengrößen (Abweichungen vor Ort sind möglich!)**

4er Gruppen = 1 x 13 Minuten

5er Gruppen = 1 x 10 Minuten

6er Gruppen = 1 x 10 Minuten

Spielerzahl: 3 + 1 plus 4 Rotationsspieler, Spielfeldgröße: ca. 26 x 20 Meter, Strafstoßpunkt: 8 Meter. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden mittig auf den Strafraumlinien platziert. Diese sollten möglichst höhenreduziert (165 Höhe) sein.

Spielball: Spielball Größe 3– Gewicht 290g

Bei der Altersklasse der F U9-Junioren wird ohne Abseits gespielt. Tore dürfen ab der Mittellinie erzielt werden. Es gilt die Rückpassregel.

Gerät der Ball ins Toraus, wird das Spiel durch Abstoß, Abwurf, oder Abschlag aus der Hand des Torhüters fortgesetzt. Dabei darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden. Es muss mindestens ein weiterer Ballkontakt in der eigenen Hälfte stattfinden, bevor der Ball die Mittellinie überquert. Liegt der Ball am Fuß des Torhüters und wird aus dem Spiel heraus gespielt, darf der Ball von dem Torhüter die Mittellinie überqueren.

Der Torhüter darf den Ball bis 6 Meter von der Torauslinie (Markierung durch Hütchen am Rand des Spielfeldes) in die Hand nehmen.

Strafstoß: Bei einem schweren Regelverstoß in Tornähe gibt es einen Strafstoß für den Gegner. Dieser wird aus 8 Metern Entfernung zum Tor geschossen.

Ecken werden „normal“ vom äußersten Punkt der Grundlinie des Spielfeldes als Eckball ausgeführt.

Gerät ein Spielball ins Seitenaus, wird das Spiel durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ fortgeführt. Die Kinder der gegnerischen Mannschaften müssen dabei einen Mindestabstand von 3 Metern einhalten.

Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen zusätzlichen Feldspieler einsetzen. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf 1 Tor reduziert hat.

Der Spielplan wird im DFBnet ohne Ergebnisse veröffentlicht.

Die Ergebnisse müssen am Turniertag im DFBnet eingegeben werden.

### **U8 und G-Junioren Kinderfußball-Spieltage**

Spielerzahl: 3 plus 3 Rotationsspieler, Spielfeldgröße: ca. 26 x 20 Meter, Schusszone: 6 Meter, Tore: 4 Minitore ca 1,20 x 0,80 Meter

Spielball: Spielball Größe 3– Gewicht 290g

Es wird ohne Torwart gespielt.

Der genaue Turnierplan wird vor Ort bekanntgegeben. Die teilnehmenden Teams werden zu Beginn den entsprechenden Feldern zugewiesen.

Es wird nach dem sog. Champions-League-Modus gespielt. Heißt: der Gewinner rückt ein Spielfeld auf (z.B. von 3 auf 2), der Verlierer ein Spielfeld runter (in diesem Beispiel von 3 auf 4). Bei Unentschieden Schere, Stein, Papier (kein Brunnen oder andere Varianten).

Es werden sieben Durchgänge à max. 7 min gespielt.

Zwischen den Spielrunden gibt es eine Pause von drei Minuten.

Tore dürfen erst in der 6m-Schusszone erzielt werden.

Nach jedem gefallenem Tor, oder spätestens nach 2 Minuten, sollte rotiert werden.

Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ von der Seite fort.

Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt. Dabei müssen sämtliche Gegenspieler aus der Schusszone sein.

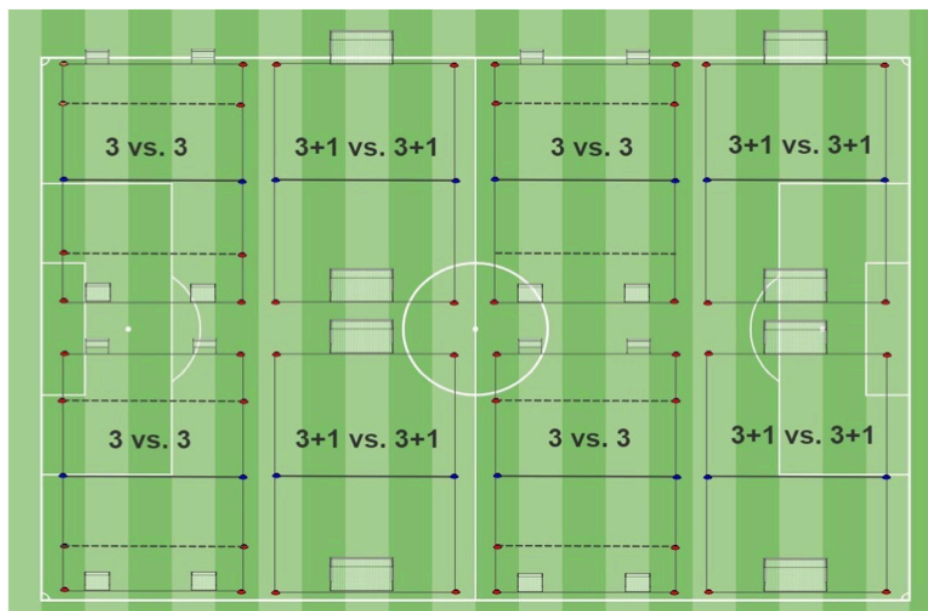
Es gibt keinen Schiedsrichter. Die Kinder entscheiden eigenständig! Die Entscheidungen während des Spiels sollen von den Kindern weitestgehend selbst getroffen werden. Die Trainer /Betreuer fungieren als gemeinsame Spielleiter und greifen nur bei Bedarf ins Spielgeschehen ein.

Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen zusätzlichen Feldspieler einsetzen. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf 1 Tor reduziert hat.

Ein Eckball wird außerhalb der Schusszone (vom Schusszonen-Hütchen) wie ein „Ausball“ ausgeführt. Der Abstand muss auch hier mind. 3 Meter betragen.

Ein Tor ist nur dann gültig, wenn sich der Torschütze beim Torschuss innerhalb der Schusszone (diese wird außen mit andersfarbigen Hütchen und auf dem Spielfeld mit Plättchen, 6 Meter vor der Torauslinie markiert) befindet.

### Besonderheit U8



*Übersicht Platzaufbau: Kinderfußballfelder in Mischform*

Hier kann nach Möglichkeit eine „Mischform“ durchgeführt werden. Hierbei gelten dann die Regeln der U9.

Weitere Informationen sind in der Jugendordnung unter:

[https://www.nfv.de/fileadmin/user\\_upload/NFV/Inhalt/Zentrale\\_Dokumente/Satzung\\_und\\_Ordnungen/04\\_JO\\_07-24.pdf](https://www.nfv.de/fileadmin/user_upload/NFV/Inhalt/Zentrale_Dokumente/Satzung_und_Ordnungen/04_JO_07-24.pdf)

zu finden.

## 19. Norweger Modell

### A- und C-Junioren

Das Norweger Modell bedeutet, dass, wenn eine gemeldete 11er Mannschaft auf eine 9er Mannschaft trifft, wird die Spielerzahl auf 8 Feldspieler und 1 Torhüter reduziert. Gemeldete 9er Mannschaften spielen also immer als 9er, es sei denn, sie möchten als 11er Mannschaft antreten. Dies ist spätestens 3 Tage vor dem Spiel dem Gegner, Schiedsrichter und Staffelleiter mitzuteilen.

Sollte eine 9er Mannschaft Tabellenerster werden, kann sie aufsteigen, muss allerdings als 11er Mannschaft auf Bezirksebene spielen. Sollte dieses nicht möglich sein, steigt die nächstplatzierte Mannschaft auf.

Der Kreispokal wird immer als 11er Mannschaft ausgetragen.

### D-Junioren

Das Norweger Modell bedeutet hier, dass, wenn eine gemeldete 9er Mannschaft auf eine 7er Mannschaft trifft, wird die Spielerzahl auf 6 Feldspieler und 1 Torhüter reduziert. Gemeldete 7er Mannschaften spielen also immer als 7er, es sei denn, sie möchten als 9er Mannschaft antreten. Dies ist spätestens 3 Tage vor dem Spiel dem Gegner, Schiedsrichter und Staffelleiter mitzuteilen.

Sollte es im Laufe der Qualirunden zu einer Änderung der Mannschaftsstärke kommen, so ist dies rechtzeitig dem Spielleiter mitzuteilen damit dies im DFBnet (Mannschaftsmeldebogen/Spielplan) angepasst wird. Dies ist aber nur **einmalig** möglich.

Als Spielfeldgröße für 9er-Mannschaften wird das Spielfeld der D-Junioren 9er zugrunde gelegt.

Als Spielfeldgröße für 7er Mannschaften **kann** das Spielfeld bis auf **ca.** 65 x 50 m verkleinert werden. Also auch quer über den halben Platz gespielt werden.

## 20. Pokalspiele

### U19 bis U14 - Junioren

Die Auslosung der Spielpaarungen nimmt der Kreisjugendausschuss vor. Alle zum Spielbetrieb gemeldeten U14- bis U19-Juniorenmannschaften können an den Pokalspielen teilnehmen.

Der Kreispokal wird als 11er Pokal durchgeführt, d.h. die gemeldeten 9er Mannschaften müssen als 11er Mannschaften spielen.

Für die Abwicklung des Pokalspielbetriebs ist der Pokalspielleiter Jacob Koornneef in Zusammenarbeit mit dem Kreisfrauen- und Jugendausschuss zuständig.

Sollten in einem Jahrgang zwei Mannschaften eines Vereins das Halbfinale erreichen, spielen sie in diesem automatisch gegeneinander.

Festspielen – hier gelten die Bestimmungen der Jugendordnung § 5 Abs. 1 – 4

Endet ein Pokalspiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, so findet ein Elfmeterschießen statt. Zuerst schießen 5 Spieler pro Mannschaft immer abwechselnd, danach immer ein Spieler pro Mannschaft bis zur Entscheidung.

Die Kreispokalendspiele werden am Tag der Endspiele am ..... in ???? ausgetragen. Sollte eine der qualifizierten Mannschaften nicht am Endspiel teilnehmen können, so rückt automatisch der Verlierer des jeweiligen Halbfinals ins Endspiel. Über eine Nichtteilnahme ist der zuständige Pokalspielleiter, spätestens am 3. Tag nach Austragung des Halbfinals schriftlich zu informieren.

Der Platzverein trägt die Kosten für den neutralen Schiedsrichter, der vom KSA angesetzt wird. Beim Tag der Endspiele werden die Schiedsrichterkosten vom NFV Kreis Rotenburg übernommen.

Der Heimverein ist verpflichtet, das Spielergebnis unverzüglich, spätestens eine Stunde nach Spielende, über das **DFBnet** zu melden.

Die jeweiligen Kreispokalsieger qualifizieren sich für den Bezirkspokal gemäß Ausschreibung des Bezirks Lüneburg für die Saison 2024/25. Sie nehmen dann dort in der nächsthöheren Jahrgangsklasse teil. Die Teilnahme am Bezirkspokal setzt natürlich eine Mannschaftsmeldung zur neuen Saison auf Kreisebene voraus.

Das Mitbringen und der Verzehr von alkoholischen Getränken von den Mannschaften bzw. deren Anhänger ist in allen Pokalrunden incl. am Endspieltag auf dem gesamten Gelände des Spielortes verboten. Zuwiderhandlung kann bis zum Ausschluss der Mannschaft führen.

## **21. Auswechseln von Spielern nach der JO § 17 (1)**

Bei den A- bis C Junioren können auf Kreisebene **fünf** Spieler/-innen beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Bei den D- und E-Junioren können auf Kreisebene **sechs** Spieler/-innen beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

## **22. Ende einer Spielserie, letzter Spieltag**

**Grundsätzlich ist der letzte Spieltag (Quali- u. Meisterschaftsrunden) in einer Staffel zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen geschlossen und zeitgleich auszutragen.**

Generell wird das Nichtantreten **am** letzten Punktspieltag der Quali- u. Meisterschaftsrunde nach unseren Verwaltungsstrafen **JO § 24 b (6)** mit 100,-- € bestraft.

**Die Saison der Qualifikationsrunden (Herbstrunde) endet für alle Altersklassen am 15.12.2024 und die der Frühjahrsrunde am 28.06.2025. Spiele, die bis dahin nicht ausgetragen sind, werden mit 0 Punkten und 0:0 Toren gewertet.**

Ausstehende Nachholspiele sind **spätestens 3 Tage vor dem letzten Spieltag** auszutragen.

**Grundsätzlich sollten alle verlegten Spiele oder ausgefallene Spiele zeitnah zum ursprünglichen Spieltermin, zur Vermeidung von möglichen Wettbewerbsverzerrungen, ausgetragen werden!**

## **23. Spielverbot / Pflichtturniere**

Der Tag des Landkreisturniers für D-Junioren, der Tag des Talents und der Tag der Endspiele für Junioren, sind Pflichtveranstaltungen des NFV Kreis Rotenburg. Hier dürfen keine Juniorenspiele oder Turniere dieser Altersklassen im Kreis ausgetragen werden. Auch dürfen die besagten Mannschaften (an diesen Tagen) an keinen Veranstaltungen außerhalb des Kreises teilnehmen. **An diesen Tagen dürfen keine Spieler/innen der betroffenen Altersklassen in höheren Mannschaften eingesetzt werden.** Bei Nichteinhaltung wird nach der **SpO Anhang 2 I) (27)** verfahren!

## **24. Freistellungen zu Auswahlmaßnahmen**

Gemäß § 22 der Jugendordnung kann ein Verein, der einen Spieler/eine Spielerin für Auswahlmaßnahmen abstellen muss, die Absetzung eines angesetzten Pflichtspiels **schriftlich beim zuständigen Staffelleiter/in beantragen**. Die Absetzung kann nur für die Mannschaft der Altersklasse des angeforderten Spielers/der angeforderten Spielerin erfolgen. **EINE GRUNDSÄTZLICHE ABSETZUNG VON SEITEN DER SPIELLEITUNG ERFOLGT HIER NICHT!**

Macht der Verein von diesem Recht nicht unverzüglich (nach 48 Std.) nach erfolgter Einladung des Spielers/der Spielerin Gebrauch, so hat er keinen Anspruch auf Spielverlegungen. Die Durchführung eines Spieles unter Vorbehalt ist nicht gestattet.

Gemäß der **JO § 20 (3)** darf ein angeforderter Spieler zu einer Auswahlmaßnahme, weder an den vorgesehenen Spieltag noch, **wenn vom Qualifizierungsausschuss gefordert**, am Vortag für andere Spiele seines Vereins eingesetzt werden. Sollten diese Spieler dennoch im Verein eingesetzt werden, könnte es im Extremfall zu einer Umwertung des Punktspiels kommen!

## **25. Spielausfälle, Nichtantritte**

Bei Unbespielbarkeit der Sportplätze gilt die Vereinbarung zwischen dem DFB und dem deutschen Städtetag. Nach erfolgter Feststellung der Unbespielbarkeit sind unverzüglich der zuständige Staffelleiter/in, der SR-Ansetzer und der Gastverein zu verständigen. **Ein Spiel kann nur abgesagt werden, wenn alle dem Verein oder einer Spielgemeinschaft zur Verfügung stehenden Plätze ebenfalls unbespielbar sind.** Auch sollte vor einer drohenden Spielabsage in der Quali- u. Meisterschaftsrunde ein evtl. Tausch des Heimrechts überprüft werden. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen kann eine Spielwertung gem. § 37 (4) der SpO erfolgen. Nach einem ausgefallenen Spiel haben die beteiligten Vereine **drei Tage** Zeit sich auf einen neuen Termin zu einigen. Sollte keine Einigung erzielt werden, so wird das Spiel **verbindlich** durch den Staffelleiter im DFBnet neu angesetzt.

**Während der Quali- u. Meisterschaftsrunden sind die Spiele bei Unbespielbarkeit des Platzes der Heimmannschaft auf dem Platz des Gegners auszutragen, sofern dies die Platzverhältnisse zulassen.**

Mannschaften, die im Hinspiel nicht angetreten sind, haben das Rückspiel **grundsätzlich** auf dem Platz des Gegners auszutragen.

**Mannschaften, die dreimal nicht zu den angesetzten Punktspielen einer Halbserie antreten, können vom Spielbetrieb ausgeschlossen und mit einem Verwaltungsentscheid belegt werden.**

## **26. Spielverlegungen**

**Alle Spielverlegungen sollten grundsätzlich nur noch über das Modul „Spielverlegungen online“ abgewickelt werden.**

Ausnahmen sind nur mit der Zustimmung des jeweiligen Spielleiters möglich. Eine Genehmigung kann nur erfolgen, wenn der zweite Verein diesem Antrag ebenfalls online zustimmt. **Sollte keine Zustimmung erfolgen, so gilt der Antrag als nicht gestellt bzw. das Spiel als nicht verlegt.**

**Grundsätzlich sollen alle verlegten Spiele zeitnah zum ursprünglichen Spieltermin, zur Vermeidung von möglichen Wettbewerbsverzerrungen, ausgetragen werden!**

Spielverlegungen sind Online zu tätigen. Spielverlegungen innerhalb 1 Woche vor dem Austragungstermin werden mit einer Verwaltungsstrafe von 10,00 € bei den E- und D-Junioren sowie mit 15,00 € bei den C- bis A-Junioren belegt. Kommt es zu kurzfristigen Spielverlegungen wegen erkrankten Spielern, so müssen entsprechende Atteste innerhalb von 4 Tagen vorgelegt werden. Ansonsten werden die Spiele für die gegnerische Mannschaft gewertet.

## **27. Spielfreie Tage, Mannschaftsnachmeldungen u. Zurückziehen von Mannschaften**

Spielfreie Tage für die Frühjahrsreihe und Mannschaftsnachmeldungen müssen bis spätestens **31.01.2025** gemeldet sein. Eine Nachmeldung muss grundsätzlich beim zuständigen Kreisjugendausschuss erfolgen, damit die besagte Mannschaft auch im System angemeldet werden kann. Bei Einhaltung der genannten Fristen ist eine Bearbeitung kostenfrei. Soll eine Mannschaft vom Spielbetrieb ganz zurückgezogen werden, so ist nach **§ 34 (1) der SpO** die Genehmigung der spielleitenden Stelle einzuholen.

Das Zurückziehen einer Mannschaft mit Genehmigung ist grundsätzlich nur für die jeweils unterste Mannschaft einer Altersklasse/Jahrgangsmannschaft möglich. Zurückgezogene Mannschaften dürfen für die Dauer des Spieljahres keine Pflichtspiele, auch im Kreispokal, mehr austragen. **Lt. SpO §34 (2) ist das Zurückziehen einer Mannschaft nach Fertigstellung und Verteilung der Spielpläne an die Vereine übers DFBnet oder dem NFV-Postfach kostenpflichtig.**

## **28. Freundschaftsspiele, Pokalturniere und Hallenturniere**

Alle Freundschaftsspiele sind rechtzeitig im DFBnet einzugeben. Der Spielbericht ist dann komplett zu bearbeiten.

## **29. Spielgemeinschaften**

Bei Spielen von Jugendspielgemeinschaften (SG oder JSG) erfolgt die Genehmigung durch Beantragung im Meldebogen. Bei Spielgemeinschaften mit mehr als 3 Mannschaften muss ein Antrag beim KJA gestellt werden.

## **30. Spielberechtigung von Junioren innerhalb verschiedener Mannschaften:**

Für das Festspielen und die Wartefristen beim Wechsel von Spielern innerhalb verschiedener Mannschaften eines Vereins findet § 5 JO, mit Ausnahme der Ziffer 5, Anwendung.

HINWEIS: Der Abschluss der Play-Off-Spiele zur Herbstserie stellt k e i n Saisonende da.

### **30. a) Einsatz von Juniorinnen in Junioren-Mannschaften**

Gemischte Mannschaften sind von den G- bis zu den A-Junioren (U19) zulässig. Juniorinnen können im Wechsel in Junioren- und Juniorinnen Mannschaften spielen, **ohne** dass ein Festspielen zwischen Junioren- und Juniorinnenmannschaften erfolgt. In gemischten Mannschaften können F-Juniorinnen bis U19 Juniorinnen in dem jeweils niedrigeren Jahrgang der Junioren eingesetzt werden.

Aber sollten Juniorinnen zwei aufeinanderfolgende Spiele bei den Junioren in verschiedenen Altersklassen ,(z.B in C I und C II) bestritten haben, so sind diese ebenfalls dort festgespielt!

**Grundsätzlich dürfen Jugendspieler/innen lt. der JO nur ein Spiel pro Kalendertag bestreiten!**

### **30. b) Am Ende der Saison richtet sich das Festspielen nach § 5 der JO.**

Für den Spielbetrieb der G-bis D-Junioren gelten auch am Saisonende die Regelungen des **§ 5 (1-4)** der NFV - Jugendordnung.

**Der Absatz 5 des § 5 kommt im Kreis Rotenburg für alle Junioren Mannschaften nicht zur Anwendung.**

Alle Festspielregelungen werden mit in die Meisterschaftsrunden übernommen.

**Achtung:** Diese Regelung gilt ausschließlich für Mannschaften und Spieler, die auf Kreisebene zum Einsatz gekommen sind!

Auch gelten alle Festspielregelungen für Spieler mit einer Zweitspielgenehmigung.

### **30. c) Spielberechtigung von Junioren für Herrenmannschaften:**

**Gemäß §10 (2) der Jugendordnung** können generell A-Junioren des älteren Jahrgangs in allen Herrenmannschaften ihres Vereines eingesetzt werden. Das gilt auch für A-Junioren des jüngeren Jahrgangs, sobald sie das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Sämtliche A-Junioren des Geburtsjahrgangs **2006 (01.01.2006 – 31.12.2006)**. Sie können ab dem 01.07.2024, also dem Beginn des Spieljahres, eingesetzt werden (unabhängig davon, ob sie schon das 18. Lebensjahr vollendet haben oder nicht)!

Diejenigen A-Junioren des Jahrgangs **2007**, sobald sie das 18. Lebensjahr vollenden.

**Die Spieler gelten, ihren Status betreffend, bis zum Ablauf der in der Jugendordnung beschriebenen Altersklasse als Junior. Sie dürfen folglich an einem Kalendertag nur an einem Pflicht- oder Freundschaftsspiel oder Turnier teilnehmen.** Ausgenommen davon sind Maßnahmen im Rahmen der Auswahl- und Lehrarbeit.

Die Festspielregelungen gelten nicht für den wechselseitigen Einsatz von A-Junioren im Herrenbereich, jedoch bei mehrfachem Einsatz in verschiedenen Herrenmannschaften. **Lt JO §5 (3)**

### **31. Trikotwerbung**

**Bei Jugendmannschaften ist Werbung für Tabakwaren, Alkoholika, Glücksspiel und Sportwetten unzulässig. Es besteht keine Meldeverpflichtung bei Trikotwerbung.**

### **32. Homepage**

Diese Ausschreibung kann über die Homepage des Kreises Rotenburg <https://www.nfv-rotenburg.de/> abgerufen werden.

### **33. Schlussbemerkung**

Einwendungen gegen diese Ausschreibung sind in Form einer gebührenfreien Anrufung gem. **§ 27 (2 h) SpO und § 15 (1) RuVO** innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung der Ausschreibung unter <https://www.nfv-rotenburg.de/> beim zuständigen Kreissportgericht zulässig.

Der Zeitpunkt der Veröffentlichungen wird den Vereinen über das elektronische Postfachsystem des NFV bekannt gegeben.

Notwendige Änderungen und Ergänzungen behält sich der Kreisjugendausschuss vor.

Rotenburg, 2. August.2024

gez. Regina Thurisch  
Vorsitzende KFA- und Jugendausschuss

NFV-Kreis Rotenburg